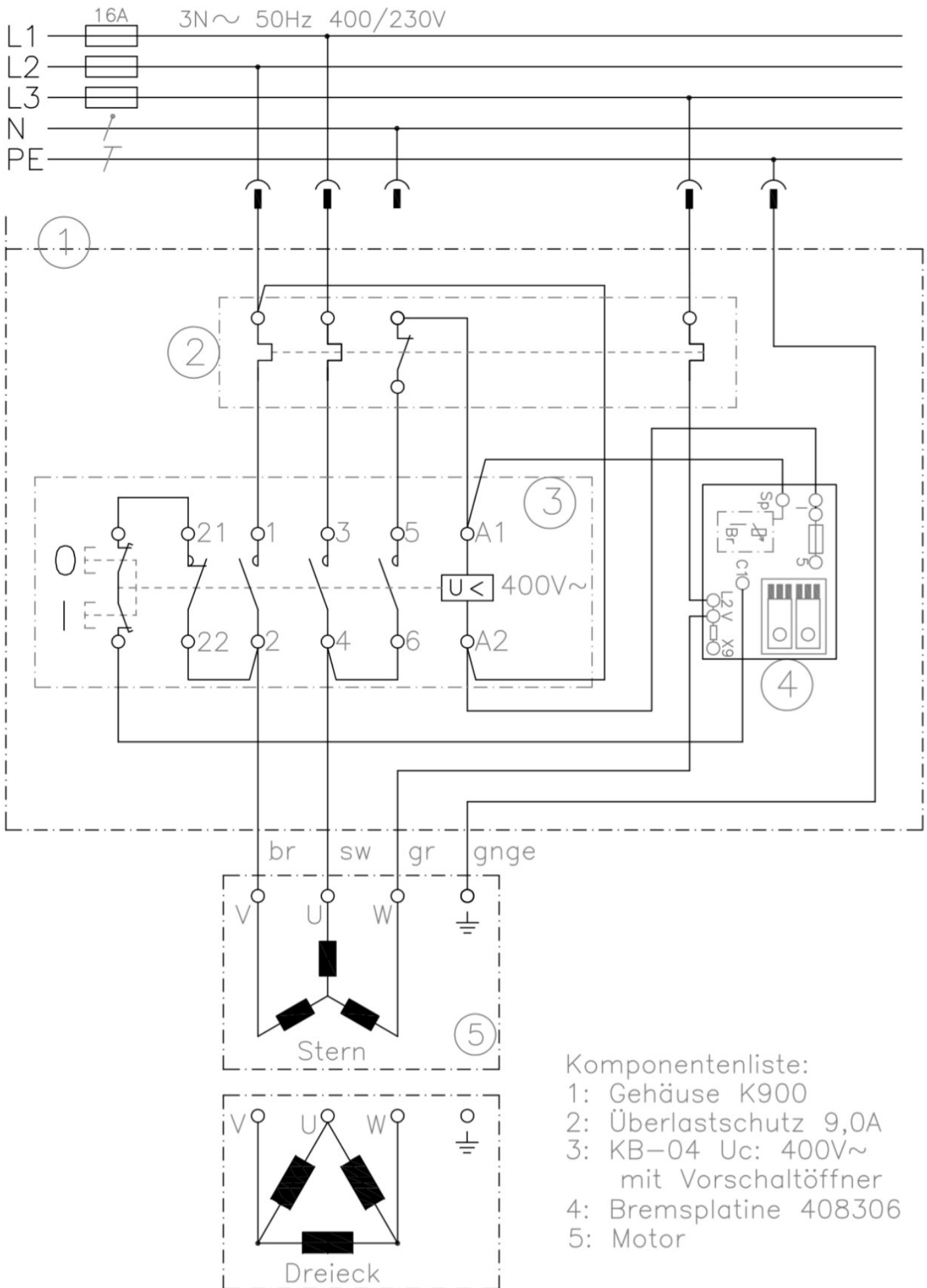




				Tag	Name	Bezeichnung Traub K900/VB/M9,0A SSK 850/400/9A
				Bearb.	Treusch	
				Gepr.		
Ind.	Änderung	Tag	Name			

Anleitung zur Verstellung des Bremsstroms

Allgemeine Hinweise zum Einstellen des Bremsstroms:

Der benötigte Bremsstrom ist abhängig von dem Motor und der eingesetzten Schwungmasse. Da uns diese Daten in den meisten Fällen nicht bekannt sind, besteht die Möglichkeit, die Werksvoreinstellung der elektronischen Bremse zu ändern. Dies sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Bremsstrom sollte bei betriebswarmem Motor eingestellt werden. Hierbei muss der Strom so eingestellt werden, bis die Schwungmasse in ca. 9 sec. zum Stillstand kommt. Sollte die Schwungmasse vor 8 sec. zum Stillstand kommen, muss der Bremsstrom verringert werden, liegt die Zeit über 9 sec. muss der Bremsstrom erhöht werden.

Während der Einstellung sollte der Bremsstrom mit einem Dreheisenmesswerk oder einer DC-Stromzange (mit True RMS) überwacht werden (wenn möglich). Der Bremsstrom sollte 16A nicht überschreiten. Die Messung kann in der Netzzuleitung oder in der Motorleitung erfolgen.

Nach dem Stillstand der Schwungmasse ist noch für ca. 1-3 sec. ein Brummgeräusch im Motor zu hören. Dies liegt an der aktiven Bremszeit von 10-12 sec. und dient der Sicherheit.

Schritt für Schritt-Anleitung:



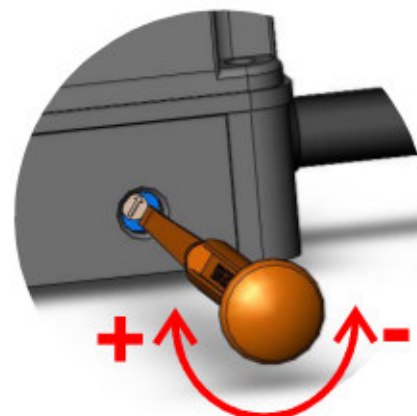
1) Bitte entfernen Sie den Stopfen im Gehäuseunterteil



2) Der Potentiometer der Bremsplatine wird sichtbar



3) Verwenden Sie einen Schraubendreher mit einer Klinge von max. 4x0,8mm



4) Der Bremsstrom kann durch den Potentiometer auf der Platine verstellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine Verstellung nur in kleinen Schritten (ca. 5°) erfolgen soll.

Drehen im Uhrzeigersinn (+):
Bremsstrom wird erhöht /
Schwungmasse kommt schneller zum Stillstand

Drehen gegen Uhrzeigersinn (-):
Bremsstrom wird verringert /
Schwungmasse kommt langsamer zum Stillstand